

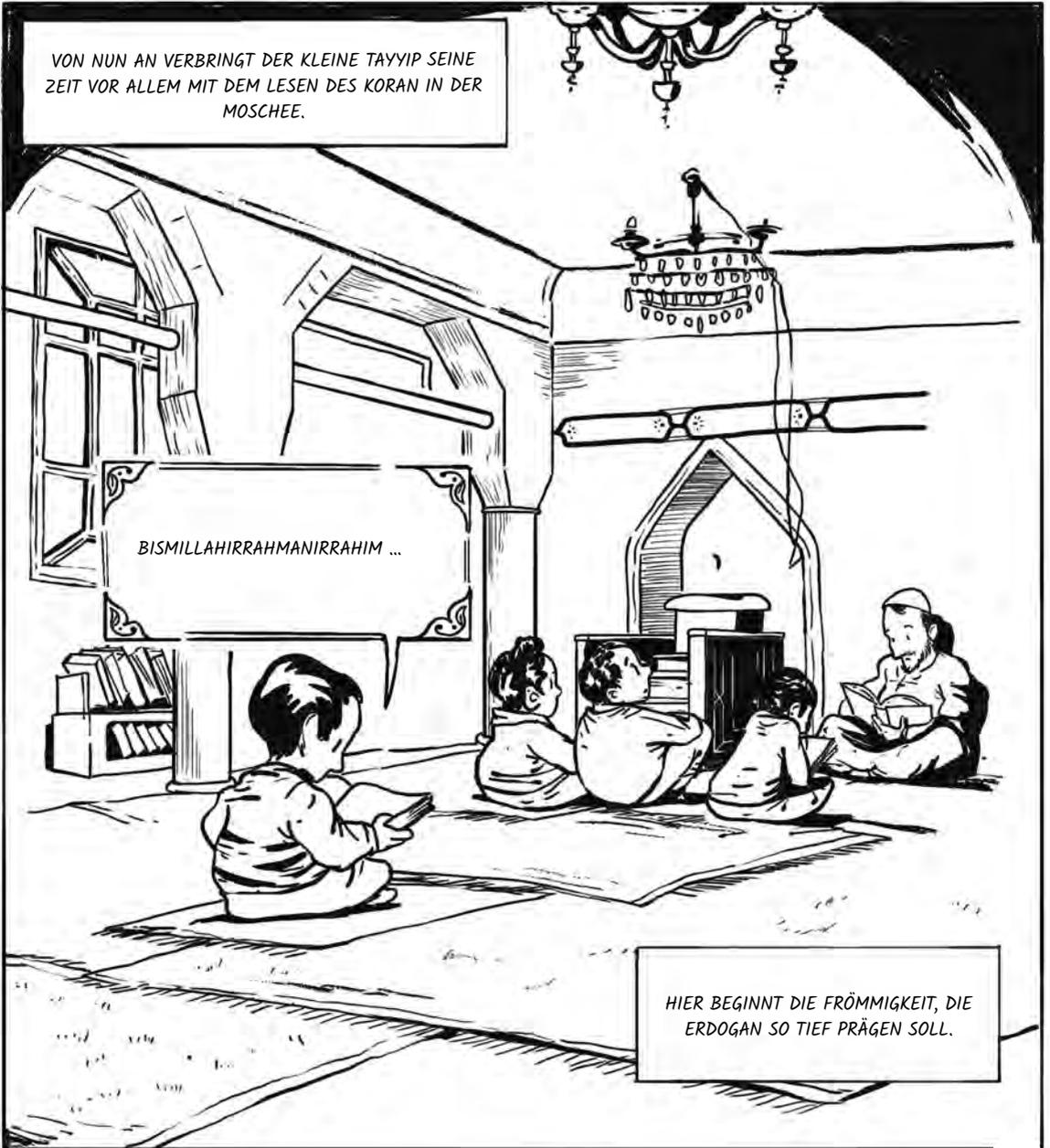
# Erdog'an

Can Dündar  
Anwar





ZUR UNTERWEISUNG IM KORAN  
MELDET KAPITÄN AHMET  
SEINEN ÄLTESTEN SOHN IM  
SOMMERKURS DER NAHEN  
MOSCHEE AN.



VON NUN AN VERBRINGT DER KLEINE TAYYIP SEINE  
ZEIT VOR ALLEM MIT DEM LESEN DES KORAN IN DER  
MOSCHEE.

BISMILLAHIRRAHMANIRRAHIM ...

HIER BEGINNT DIE FRÖMMIGKEIT, DIE  
ERDOGAN SO TIEF PRÄGEN SOLL.

EINERSEITS IST ER EIN FROMMER KORANSCHÜLER

...



... ANDERERSEITS ABER EIN UNGESTÜMER STRASSENJUNGE.



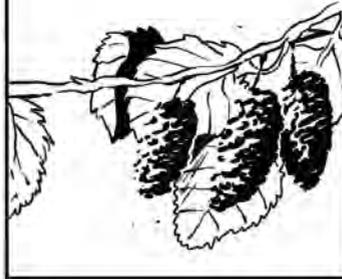
NACH DEM KORANUNTERRICHT LÄUFT ER AUF DIE GASSE,  
RAUFT MIT FREUNDEN IN STAUB UND SCHMUTZ,



... SPIELT FUSSBALL,



... KLAUT MAULBEEREN AUS  
NACHBARS GARTEN,



... WIRD AB UND ZU ERWISCHT  
UND BEZIEHT PRÜGEL,



... ZANKT SICH HÄUFIG,



... KOMMT BLUTEND,



... VERSCHWITZT



... UND VERDRECKT NACH HAUSE.



MITUNTER ERWARTET DER VATER IHN WÜTEND  
AM FENSTER, WENN ER HEIMKOMMT.



MIT WEICHEN KNIEN TRITT ER EIN,



WEISS SCHON, WAS  
IHM BLÜHT.



KAPITÄN AHMET IST EIN STRENGER CHOLERIKER. DIE KINDER SOLLEN LERNEN UND ETWAS AUS SICH MACHEN, SIE MÜSSEN FRÜH ZU HAUSE SEIN, DÜRFEN SICH NICHT PRÜGELN, NICHT MOTZEN. BRECHEN SIE EINE REGEL, BRAUST ER AUF, OFT MÜNDET SEIN ZORN IN GEWALT. EINES TAGES BESCHWERT SICH DIE NACHBARIN MÜSERREF, DER KLEINE TAYYIP FLUCHE DRAUSSEN HERUM, DA BEKOMMT DER JUNGE DIE WUT SEINES VATERS ZU SPÜREN.

Wagst du  
noch einmal  
zu fluchen?



SEIN AUFSTIEG IN DER POLITIK BEGINNT IN DER DAMALS  
MITREGIERENDEN NATIONALEN HEILSPARTEI MSP.

ALS ERBAKAN VIZEPREMIER WIRD, BEKOMMEN DIE  
ISLAMISTEN, DIE MAN JAHRELANG VON DER MACHT  
FERNGEHALTEN HAT, IHRE CHANCE.



1975 ÜBERNIMMT ERDOGAN DEN  
IHM ANGEBOTENEN VORSITZ DER  
JUGENDORGANISATION DES MSP-KREISES  
BEYOGLU. NUN IST ER GEFOLGSMANN  
DES POLITIKERS, DESSEN REDEN ER FÜNF  
JAHRE ZUVOR BEWUNDERT HATTE.



AM NÄCHSTEN TAG, LERNT DIE TÜRKEI ERDOĞAN KENNEN.

ESSELAMÜ ALEYKÜM ...  
BRÜDER IM KAMPF, DEREN HERZ  
EUPHORISCH FÜR DIE GROSSE  
KÜNFTIGE ISLAMISCHE EROBERUNG  
SCHLÄGT! EVER WEG SEI SO FREI WIE  
EURE STIRN!



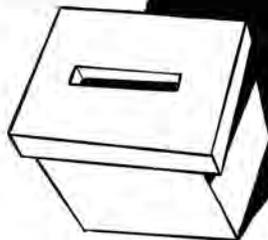
\* NATIONALE HEILSPARTEI

1986

ERBAKAN STELLT ERDOGAN,  
DER SEINE LINIE NIE  
VERLASSEN UND IHM IN DER  
ZEIT SEINES POLITIKVERBOTS  
DIE TREUE GEHALTEN HAT, BEI  
DEN ZWISCHENWAHLEN ALS  
ABGEORDNETENKANDIDATEN  
FÜR ISTANBUL AUF. DAS WIRD  
SEINE ERSTE PRÜFUNG AN  
DEN URNEN SEIN.



JETZT BEGINNT SEINE GROSSE  
WENDE. DIE ERST SPÄT IN DEN  
WAHLKAMPF EINGETRETENE PARTEI  
IST CHANCENLOS.



VOR IHM TÜRMTE SICH EIN UNBEZWINGBARER  
BERG AUF.

DOCH BEI DIESER ERSTEN PRÜFUNG  
FINDET ER WEGE ZUM BESTEIGEN DES  
BERGES, DIE IHM 15 JAHRE SPÄTER  
ZUM GIPFEL FÜHREN SOLLEN.



AM ENDE DES WAHLKAMPFS HÄLT ER EINE REDE,  
DIE LANGE IN ERINNERUNG BLEIBEN SOLL:



DAMALS DENKEN WENIGE DARAN, WOHIN  
DIESE WÖRTE FÜHREN KÖNNEN.



„WENN DAS VOLK EIN TOTALITÄRES REGIME WILL, MÜSSEN WIR DAS RESPEKTIEREN. KOMMT SO EIN REGIME UND  
LEIDET DAS VOLK ES NICHT, WIRD WIEDERUM DAS VOLK DIES ÄNDERN.“

SEIT JENEM TAG WIRD DIE TÜRKEI DURCH SEINE TATEN UND WORTE ERSCHÜTTERT.

18. APRIL 1994

DAMALS STEHT DAS WASSERPROBLEM AUF DER AGENDA. DER EHEMALIGE BÜRGERMEISTER HAT ES MIT WOLKENIMPFFEN VERSUCHT. ERDOGAN BRINGT SEINE IDEE VOR:

WIR HALTEN EIN REGENGEBET AB.



4. JULI 1994

IN EINER FERNSEHSENDUNG ANTWORTET ER AUF DIE FRAGE, OB SEINE TOCHTER BALLETTTÄNZERIN WERDEN MÖCHTE: „GOTT SEI DANK HAT SIE KEINE DERARTIGEN TRÄUME. WAS EINE BALLERINA DARSTELLT, IST DOCH KLAR. ICH BIN GEGEN ALLES UNTER DER GÜRTELLINIE.“

HÄTTEN SIE MIR DIE HAND GEGEBEN, WENN ICH ALS BALLETTTÄNZERIN HIER STÜNDE?

ICH HÄTTE IHNEN GERATEN, DEN BERUF ZU WECHSELN.



19. SEPTEMBER 1994

ERDOGAN, DER ZUM FREITAGSGEBET IN DIE ORTAKÖY-MOSCHEE KOMMT, SAGT MIT VERWEIS AUF ALKOHOL TRINKENDE JUNGE LEUTE IN DER UMGEBUNG: „SO NAH AN EINEM GOTTESHAUS SOLLTE NICHT GETRUNKEN UND KEINE LAUTE MUSIK GESPIELT WERDEN.“



19. SEPTEMBER 1994

JENE, DIE SAGEN, GOTT SEI DANK BIN ICH MUSLIM,

... SOLLTEN SAGEN: ICH BIN ISLAMISCHER FUNDAMENTALIST.

ICH SAGE: GOTT SEI DANK BIN ICH ISLAMISCHER FUNDAMENTALIST.





SEIN ISLAMISTISCHES GESICHT ZEIGT ERDOGAN, 30 JAHRE  
NACHDEM ER DIE IMAM-HATIP-SCHULE BESUCHT HAT.

ER NIMMT DIE MASKE DES VERSÖHNENDEN ANFÜHRERS AUS  
DEM WAHLKAMPF AB UND TRITT MIT SEINEM TEAM AN.

24. SEPTEMBER 1998

SIE KOMMEN.

30.000 LEUTE VERSAMMELN  
SICH VOR DEM RATHAUS UND  
RUFEN:  
„WIR STERBEN FÜR DICH!“

ÖLÜDE  
ÖLELİM



ERDOGAN HAT EINE WEITERE SEHR WICHTIGE STUFE AUF DEM WEG ZUR MACHT ERKLOMMEN.

ER HAT SICH DIE UNTERSTÜTZUNG DER VOR ALLEM IN POLIZEI UND JUSTIZ STARKEN GÜLEN-BEWEGUNG GESICHERT.

DOCH ER WEISS VON ERBAKAN, DASS GÜLEN NICHT ZU VERTRAUEN IST. ALS DIE ARMEE DREI JAHRE ZUVOR ERBAKAN DAS MEMORANDUM GEGEBEN HATTE, HATTE GÜLEN SICH AN DIE SEITE DER MILITÄRS GESTELLT.

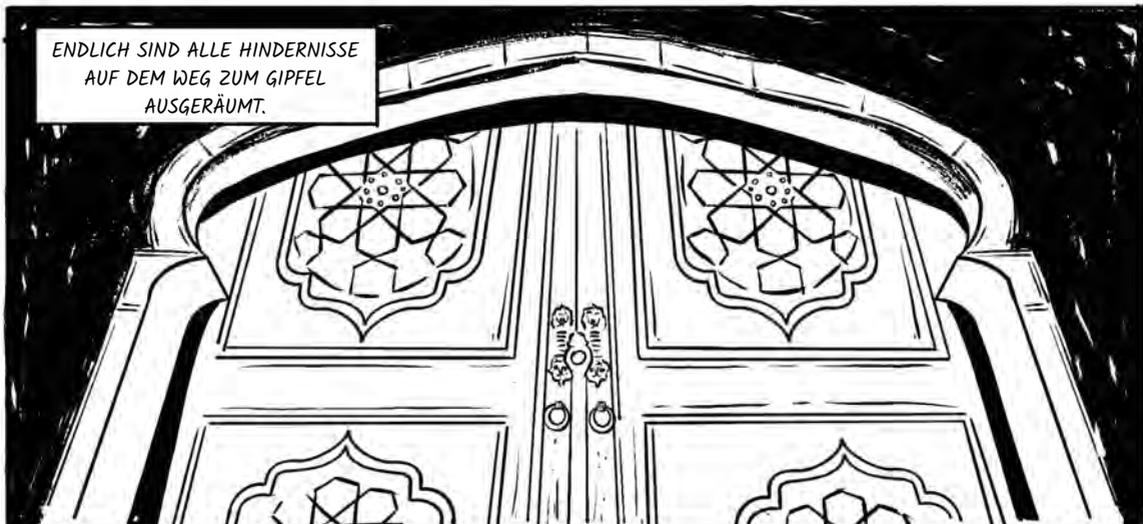
JETZT STEIGT ER IN EINE PARTNERSCHAFT MIT ERDOGAN EIN.

DIE FÜREINANDER GEWETZTEN MESSER WERDEN ZEHN JAHRE SPÄTER AUS DER SCHEIDE GEZOGEN.

ZUALLERERST MÜSSEN WIR MIT DENEN FERTIG WERDEN.



ENDLICH SIND ALLE HINDERNISSE  
AUF DEM WEG ZUM GIPFEL  
AUSGERÄUMT.



ER IST EHRGEIZIG DURCH DEN  
WILDEN WALD MARSCHIERT UND  
HAT ALLE RIESEN, DIE SICH IHM  
IN DEN WEG STELLTEN, BALD  
MIT TÄUSCHUNG, BALD MIT  
EINSCHÜCHTERUNG GESCHLAGEN.

SEIN LETZTES OPFER,

... UNTER DESSEN JOCH ER  
JAHRELANG GELEBT HATTE,



... IST SEIN „POLITISCHER VATER“.



ES BLEIBT NUR NOCH, ZUM  
GIPFEL ZU MARSCHIEREN.



SECHS JAHRE ZUVOR SAGTE ER: „UM UNSEREM KAMPF ZUR  
MACHT ZU VERHELFFEN, SCHLÜPFTE ICH WENN NÖTIG AUCH IN EIN  
PRIESTERGEWAND.“

JETZT STEHT ER IM NEUEN KOSTÜM AUF DER BÜHNE  
UND FÜHRT NEUE REDEN.

ICH HABE DIE DEMOKRATIE  
VERINNERLICHT.

WIR HABEN  
DIE RELIGIÖS GEPRÄGTE  
POLITIK AUFGEGEBEN.  
DIE EINZIGE LÖSUNG IST  
DER LAIZISMUS.

SOLLTE NOCH IMMER  
JEMAND VOM SCHARIA-  
STAAT REDEN, NEHME ICH  
IHN NICHT ERNST.



ALLERDINGS GIBT ES VIELE, DIE NICHT DARAN  
GLAUBEN, DASS ER SICH GEÄNDERT HAT:

WENN DIE NATION  
ES WILL, GEHT DER  
LAIZISMUS NATÜRLICH  
UNTER.

DEMOKRATIE IST FÜR UNS  
NICHT DAS ZIEL, SONDERN  
EIN MITTEL.

GOTT SEI DANK BIN  
ICH ISLAMISCHER  
FUNDAMENTALIST.



AM ENDE SOLLEN SIE RECHT BEHALTEN.



# Autor / Zeichner

## Can Dündar



Can Dündar wurde in Ankara geboren. Er ist Journalist, Autor und Dokumentarfilmer. 1979 schlug er eine journalistische Laufbahn ein und war zunächst für diverse Zeitungen und Zeitschriften tätig, bis er 1988 zum Fernsehen wechselte und die Hauptnachrichten moderierte. Er drehte Dokumentarfilme über die zeitgenössische türkische Geschichte und Kulturanthropologie und schrieb 40 Bücher in der Türkei.

Als Chefredakteur der renommiertesten und ältesten Zeitung des Landes, der Cumhuriyet, wurde er verhaftet, weil er in einem Bericht dokumentiert hatte, wie der türkische Geheimdienst Dschihadisten in Syrien illegal mit Waffen belieferte. Dafür sollte er lebenslang ins Gefängnis und wurde schließlich zu 27 Jahren Haft verurteilt. Das Revisionsverfahren läuft noch.

2016 wurde ein bewaffneter Anschlag auf ihn verübt, seitdem lebt er im Exil in Deutschland. Hier dreht er unter anderem Dokumentationen für das ZDF und ARTE. Seine Hafterinnerungen „Lebenslang für die Wahrheit“ wurden ins Deutsche, Englische, Griechische, Italienische und Spanische übersetzt und in England von der Royal Shakespeare Company auf die Bühne gebracht.

Er schreibt regelmäßig für Die ZEIT und die Washington Post.

Dündar erhielt den Hermann-Kesten- und den Gustav-Heinemann-Preis, sowie Auszeichnungen von Reporter ohne Grenzen, PEN, dem Komitee zum Schutz von Journalisten CPJ, Netzwerk Recherche und wurde zum Ehrenbürger von Paris ernannt.

In Berlin leitet er das gemeinsam mit CORRECTIV gegründete Online-Magazin und Webradio #ÖZGÜRÜZ.

Er ist verheiratet und Vater eines Sohnes.

## Mohamed Anwar



Mohamed Anwar ist ein ägyptisch-sudanesischer Comiczeichner und politischer Karikaturist. Anwar gehört zu der neuen Welle junger politischer Karikaturisten, die 2006 während der letzten Jahre des ehemaligen Diktators Hosni Mubarak in den frisch etablierten privaten Medien aufgetaucht sind.

2007 begann Anwar seine berufliche Laufbahn als Karikaturist für *Al-Badeel*, eine ägyptische Tageszeitung, während seines Studiums der Biomedizintechnik. Danach arbeitete er für mehrere ägyptische und arabische Zeitungen und Zeitschriften. 2010 wechselte er zu *Almasry-Alyoum*, der auflagenstärksten ägyptischen Tageszeitung, in der er noch immer seine Cartoons veröffentlicht.

Die ägyptische Revolution, die 2011 ausbrach, war ein zentraler Punkt in Anwars Entwicklung als Künstler. Seine Arbeit verteidigt die Werte sozialer Gerechtigkeit, Meinungsfreiheit und Gleichheit in der ägyptischen Gesellschaft und widersetzt sich oft den Stimmen des politischen Islams und des Militärregimes, welche die politische Szene damals dominierten. Infolgedessen erregten seine Cartoons internationale Aufmerksamkeit.

2017 wurde Anwar mit einem der renommiertesten Preise für ägyptischen Journalismus, dem Mustafa- und Ali Amin-Preis, als bester politischer Karikaturist in Ägypten ausgezeichnet.

Nachdem 2019 die politischen Reformen des arabischen Frühlings zunichte gemacht wurden, wurde Anwar verhaftet und aus Ägypten deportiert. Er zog in den Libanon, ließ sich dann in Berlin nieder und ist aktuell Fellow bei *CORRECTIV*.